

B e y l a g e
zum 33sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 18. August 1832.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeigen.

Vollständige und alphabetisch geordnete
W a a r e n = B e r z e i c h n i s s e
mit den

Abgaben = und Charasätzen
zur

Königlich Preussischen Erhebungsrolle
der

Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben
vom 30. October 1831

für

die Jahre 1832, 1833 und 1834

nach

der amtlich vorgeschriebenen Classification, nebst den
Bestimmungen, Hinsichts der vertragsmäßigen Verhält-
nisse zwischen dem Preussischen Staat und mehreren
Deutschen Bundesländern

bearbeitet

von

H. Sommer

(Hauptsteueramts-Assistent zu Magdeburg)

und mehreren sachkundigen Beamten daselbst.

Preis 25 Sgr.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Reduction in Preussisch Courant sämmtlicher im ge-
wöhnlichen Handelsverkehr vorkommenden frem-
den Münzsorten, Behufs Berechnung der Wech-
sel-

selftempel = Steuer, nach der abändernden und erleichternden Vorschrift der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 3. Januar 1830. Bearbeitet von P. Zindel. 3te Auflage. Preis 4 Sgr.

Kaufleute, Wechsel und Banquiers sind hierdurch ohne Zeitverlust in den Stand gesetzt, zu bestimmen, welchem Wechselstempel Beträge ihre Wechsel, Assignationen oder Handelsbilletts unterliegen, und nach welcher Basis bey den Königl. Zoll- und Steuerämtern derselben jedesmal berechnet wird.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

So eben ist erschienen:

Berliner Hummeln und Hallische Wespen für lustige Leute in ein Nest getragen von G. M. S. Fischer. Preis 3 Sgr.

Zu haben in der Verlagshandlung von

J. Bachran & Dietlein jun.
und Madame Frize am Markte.

Anzeige. Um allen Irrungen vorzubeugen, zeige ich an, daß der Arbeiter Radigast nicht mehr bey mir in Arbeit ist. Auch schicke ich keinen von meinen Leuten mit einer Musterkarte haustren, und da sich Jemand unterstanden hat, dieses auf meinen Namen zu thun, so warne ich denselben, es hinfort zu unterlassen.

Halle, den 13. August 1832.

Fr. Kummer, Tapetenfabrikant.

Es ist am vergangenen Montage gegen Abend eine schwarzbunte Mohntaube davon geflogen, welche in der Leipziger Straße aufgefangen ist; da an dem Wiedererlangen dieser Taube viel gelegen ist, so erhält derjenige, der sie in der Leipziger Straße Nr. 288 abgeliefert oder genaue Anzeige macht, eine angemessene Belohnung.

Ein in vier Federn hängender moderner grüner Halbhaisens-Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf. Auskunft ertheilt der Stellmachermeister Herr Wagner in der kleinen Steinstraße Nr. 213.

Halle, im August 1832.

Hey dem herannahenden stärkern Verbrauch von Watten zeige ich dem geehrten hiesigen Publikum ergebenst an, daß ich solche im Scharngebäude sowohl als in der Märkerstraße im Kolbaskyschen Hause im Ganzen wie im Einzelnen zu sehr billigen, herabgesetzten, aber festen Fabrikpreisen aller Art verkaufe. Schöne und vollkommene Auswahl wird meine Waare empfehlen, weshalb ich um zahlreichen Besuch ergebenst bitte.

Gustav Jonson, Wattenfabrikant.

Schöne fette, gut gehaltene Vollheringe verkauft im Einzelnen wie bey Schocken und Tonnen sehr billig die Handlung S. A. Lehmann.

Schmeerstraßenecke Nr. 492.

Halle, den 13. August 1832.

Ich habe wieder eine frische Sendung aller Sorten neuer Heringe erhalten, das Stück zu 1 Sgr. 3 Pf., so wie auch noch alle andere Sorten, und verkaufe sie zu den billigsten Preisen.

Frachtfuhrmann L ö w e am Klausthor.

Holländischer Kümmeltäse bey

W. S. Polig.

Fetten Emmenthaler Schweizertäse, beste Sorte, verkauft das Pfund $7\frac{1}{2}$ Sgr., bey mehreren Pfunden zum Centner, Preis,

die Handlung S. A. Lehmann.

Schmeerstraßenecke Nr. 492.

Halle, den 13. August 1832.

Getreide und Hülsenfrüchte aller Arten kauft und verkauft fortwährend, auch hat recht festgebrannte Mauerziegeln, so wie Brachwiger und Rothenburger Bruchsteine billigst abzulassen

J. G. Mann.

Kleiner Holzplatz Nr. 2203.

2000 Thlr. pr. Cour. — auch in kleineren Summen — liegen gegen hypothekarische Sicherheit zum ausleihen bereit; das Nähere sagt der Universitäts-Pedell Schönberger am Kühlenbrunnen wohnhaft.

Im Auftrag einer auswärtigen Familie soll der Nachlaß einer im August vorigen Jahres hier abgereisten und in Berlin am 11. Februar d. J. verstorbenen Dame in meinem Auktionslocale hinterm Rathhause sub Nr. 250 im Hause der Frau Professor König, Donnerstag den 23. August c., Nachmittags 1 Uhr und folgende Tage, gegen auf der Stelle zu leistende Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Derselbe besteht in sehr gut gehaltenen Meubles, als: polirten Sopha's, dergleichen Polster- und Rohrstühlen, ein dergleichen Eckglasschrank, Spiel-, Kaffee- und Spiegeltische, so wie auch in sehr schöner Leib-, Bett- und Tischwäsche, nebst sehr guten Federbetten und Bettstellen, ferner in modernen Damenkleidern in allerley Stoffen, als: in seidenen, wollenen, baumwollenen und leinenen Zeugen, so wie auch eine Partie fast noch ungebrauchtes Silbergeschirre, als: mehrere Duzend Speise- und Theelöffel, Punsch- und Suppen-Kellen, Zuckerkorb und dergleichen Zange, und ein sehr schön gemaltes und reich mit Gold decorirtes Kaffeeservice von französischem Porzellan, und andere Sachen von hohem und niederem Werthe mehr. Zu dieser Auction ladet Kauflustige ganz ergebenst ein
der Auktionscommissair **Gottlieb Wächter.**

Kommenden Sonntag, als den 19. August, soll vor dem Oberrannischen Thore im Müllerschen Berge, Ludwig etcetera genannt, das erste Aprikosenfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wobey die geschmackvollsten und saftigsten Aprikosen zu haben sind; es ladet dazu ergebenst ein
der Dehster **Troll.**

Sonntag den 19. August ist Gesellschaftstag mit Tanzvergnügen, wobey auch frischer Apfelfuchen, beyrn Bäckermeister und Schenkwrith **Siegfeld** in Trotha.

Dienstag den 21. August wird bey günstiger Witterung das Musikkorps der 4ten Jägerabtheilung ein Concert im Apollgarten geben, und Abends ist Gartenerleuchtung.
Gebhardt.